

Beschlussvorlage

Nr. GR/052/2016

Aktenzeichen	452.6	Datum: 29.04.2016
Federführendes Amt	Amt für Bildung, Familie und Soziales	
Amtsleiter/in	Carmen Eckert-Leutz	Tel.: 07261 404-148

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	31.05.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Projekt: "Flexible Elternbildung Sinsheim – FlexBiS" gefördert durch die Stiftung Kinderland

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung des von der Stiftung Kinderland geförderten Projektes „Flexible Elternbildung Sinsheim“ zu. Die notwendigen Eigenmittel werden im Rahmen des Haushaltsplanes bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme	112.000,-€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	85.000,-€
Kosten zu Lasten der Stadt	27.000,-€

Sachverhalt:

Die Stiftung Kinderland hatte zu Beginn dieses Jahres einen neuen Förderaufruf veröffentlicht. Dabei handelt es sich um ein niedrigschwellig angelegtes Bildungsprogramm, welches neue Ansätze in der Familienbildung in Baden-Württemberg initiieren und Anreize zur Weiterentwicklung dieser Aufgabe geben will. Die Modellprojekte sollen Familien in besonderen Lebenslagen Unterstützung anbieten und die Gestaltung von Eltern-Kind-Zeit mit Elternbildungsbausteinen verbinden. Die im Programm geförderte Eltern- und Familienbildung soll neben der Wissensvermittlung insbesondere erfahrungs- und handlungsbezogenes Lernen anbieten. Das Erziehungsvermögen der Eltern steht in direktem Zusammenhang mit dem Verhalten, Lernen und erfolgreich Selbständig-Werden der Kinder.

Das Amt für Bildung, Familie und Soziales hat diesen Förderaufruf zum Anlass genommen, einen Projektantrag einzureichen um diesen wichtigen Bereich der Bildungsarbeit in der sensiblen Phase des Vorschulalters aufzugreifen.

Ziele sind u.a.:

- Steigerung der Qualität der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von Kindertageseinrichtungen und Eltern
- Erweiterung des Verhaltens- und Erziehungsrepertoires der Eltern in besonderen Lebenslagen
- Reduzierung von Verhaltensauffälligkeiten der Kinder in der Gruppe und bessere Integration der Kinder in die Gruppe
- Suche nach gezielter Förderung eines Kindes innerhalb und außerhalb der Kindertagesstätte.

Im Rahmen des neuen Projekts soll erreicht werden, bereits früh an Familien heranzutreten und sie z.B. im Rahmen eines Besuchsdienstes oder anlässlich von besonderen städtischen Veranstaltungen für junge Eltern zu erreichen. Die Weiterführung erfolgt dann ergänzend und aufbauend in den Kindertageseinrichtungen, wo Angebote mit thematischen Inhalten wie: „Förderung der Resilienz und des Selbstwertes der Eltern“, „Erziehung zwischen Autonomie und Bindung“, „Vereinbarkeit zwischen Familienarbeit und Erwerbsarbeit“, „Entwicklungsaufgaben für mich und meine Familie“ stattfinden werden. Ergänzend sollen auch kulturelle und gesundheitspräventive Angebote initiiert werden. Die Durchführung der Bildungsangebote soll flexibel sowohl im Hinblick auf den Inhalt als auch die Örtlichkeit gestaltet werden.

Bereits im laufenden Projekt „LoBiN“ – Lokales Bildungsnetz- werden durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Sozialraum die Schlüsselkompetenzen der Kinder zusätzlich gestärkt und erweitert. Durch mobile und zugehende Elternarbeit, wie sie in dem neuen Projekt „Flexible Elternbildung Sinsheim“ vorgesehen ist, wird in Sinsheim der gezielte Ausbau der Bildung, Beratung und Betreuung von Familien in besonderen Lebenslagen angestrebt und den Kindern die Integration in die Gesellschaft erleichtert. Die im lokalen Bildungsnetz hergestellten Bezüge und Netzwerke können genutzt und fachspezifisch weiter ausgebaut werden.

Das Projekt soll im Rahmen einer 70 % Stelle durchgeführt werden. Projektbeginn ist für Oktober 2016 vorgesehen. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Dezernatsleitung

Carmen Eckert-Leutz
Amtsleiter/in